



Steinbach

Anke Hillebrecht
(06172) 927328
tz-steinbach@fnp.de
www.taunus-zeitung.de

Proben fürs Landesfest

Akkordeonverein freut sich schon auf den Auftritt beim Hessentag

Großes Konzert geplant: Anfang April wollen der Akkordeonverein Steinbach/Oberursel und zwei weitere Ensembles mit den gemeinsamen Proben für den Hessentag beginnen.

Steinbach. Hessentag in Oberursel, da müssen wir unbedingt dabei sein, dachte sich schon vor einem Jahr Marion Englert, Vorsitzende des Akkordeonvereins Steinbach/Oberursel. Von da an plante die Bommersheimerin die Teilnahme an dem Fest mit viel Herzblut und Unterstützung ihres Vereins. Nun nähert sich langsam der große Tag.

Bereits seit Wochen probt das erste Orchester des Vereins für den Auftritt am Samstag, 11. Ju-

ni, in der Liebfrauenkirche in Oberursel. Unterstützt wird der Akkordeonverein dabei von einigen Mitstreitern. Das sind zum einen die Musiker der Sport- und Kulturgemeinschaft Sprendlingen (SKG) und das Akkordeonorchester Heddernheim.

Noch üben die Ensembles getrennt voneinander. Dirigent Erhard Neukum ist

nicht nur musikalischer Leiter des Akkordeonvereins Steinbach/Oberursel, sondern er dirigiert

auch das Orchester der SKG. Das Akkordeonorchester Heddernheim wird von Rainer Bittner dirigiert. Am Samstag, 9. April, treffen sich alle

drei Gruppen erstmals zu einer gemeinsamen Probe in der Liebfrauenkirche und üben von da an als 35 Mitglieder starkes Ensemble.

Eine Schwierigkeit wird für die Musiker darin

liegen, sich von einem unbekanntem Dirigenten führen zu lassen, denn sowohl Erhard Neu-

kum und Rainer Bittner werden abwechselnd das große Ensemble leiten.

Das etwa zweistündige Konzert bietet ein Potpourri aus klassischer Musik, zum Beispiel Maamme (Unser Land) die Nationalhymne Finnlands von Fredrik Pacius oder den „Bolero“ von Ravel, und moderne Stücke wie die „Bohemian Rhapsody“ von Queen oder auch ein Medley der bekanntesten Stücke aus dem Musical „West Side Story“ von Leonard Bernstein.

Beginn ist am Samstag, 11. Juni, um 15 Uhr in der Liebfrauenkirche, Berliner Straße. In der Pause können sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen stärken, der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

csc

